

Münster, im August 2015

VIII. Zwischenbericht

Neues Karl-Leisner-Buch

Wilfried Hansmann

„Wir werden verfolgt und halten stand“

Der Selige Karl Leisner

Das Erinnerungsmal und verwandte Bildwerke
von Bert Gerresheim

Butzon&Bercker



Liebe Karl-Leisner-Interessierte, liebe Förderer, liebe Wohltäterinnen, liebe Wohltäter, liebe Stifterinnen und Stifter!

Das Karl-Leisner-Erinnerungsmal schmückt seit Dezember 2014 den Vorplatz der Stifts- und Propsteikirche St. Mariä Himmelfahrt in Kleve, der Heimatstadt des Seligen Karl Leisner. Der Internationale Karl-Leisner-Kreis hat es aus Anlass der Priesterweihe des Seligen im Konzentrationslager Dachau vor 70 Jahren von dem renommierten Bildhauer und Karl-Leisner-Kenner Bert Gerresheim aus Düsseldorf in Auftrag gegeben. Dank Ihrer zahlreichen Spenden konnte das Projekt erfolgreich umgesetzt werden.

Wir freuen uns Ihnen heute mitteilen zu können, dass Sie ab sofort das neue Buch ‚Der Selige Karl Leisner‘ zum Karl-Leisner-Erinnerungsmal in der Geschäftsstelle des IKLK e.V. in Kleve per Post, E-Mail, Fax und telefonisch bestellen können. Eintausend Exemplare stehen dem IKLK e.V. zur Verfügung (siehe Bestellzettel und Begleitschreiben).

Am **20. August 2015** wird der Verlag Butzon&Bercker aus Kevelaer die Neuerscheinung in Druck geben (siehe Ankündigung im Katalog des Verlags).

Am **29. September 2015** wird die kenntnisreiche Dokumentation von Prof. Dr. Wilfried Hansmann aus Bonn über die

Entstehung des Karl-Leisner-Erinnerungsmals im Rahmen einer Pressekonferenz in Kleve vorgestellt. Das Denkmal ist eine wahre Bereicherung für den Vorplatz der Stifts- und Propsteikirche St. Mariä Himmelfahrt, aber auch für die Stadt Kleve. Die Menschen, die an dem Erinnerungsmal vorbeigehen, halten inne, schauen, lesen und fotografieren. Sie sind im Dialog mit dem Seligen.

Wir freuen uns Ihnen ebenfalls mitteilen zu können, dass Herr Weihbischof Theising aus Xanten seine Zusage für den Festakt aus Anlass des vierzigjährigen Bestehens des Internationalen Karl-Leisner-Kreises e.V. und der Buchvorstellung am **1. Oktober 2015** in Kleve gegeben hat. Der Internationale Karl-Leisner-Kreis als Herausgeber stellt Ihnen heute das Inhaltsverzeichnis des neuen Buches ‚Der Selige Karl Leisner‘ vor.

Inhalt

Geleitworte

Vorwort

Seligspredigt

Victor in vinculis

Der Selige Karl Leisner in Selbstzeugnissen und in Zeugnissen von Wegbegleitern

Kindheit und Jugend in Kleve

Christus gegen Hitler

„Mater ter admirabilis“

Hoffnung auf das Priestertum

Krankheit und Gefängnis

Häftling 22356 im Konzentrationslager Dachau

Priesterweihe und Primiz unter tausend Gefahren

Befreiung, Siechtum, letzte Stunden

Der Selige Karl Leisner in Bildnissen von Bert Gerresheim 1984 bis 2002

Simon von Cyrene-Karl Leisner

Das „Portal der Versöhnung“ der Marienbasilika in Kevelaer

Unter Bekennern und Märtyrern in der „Kevelaerer Apokalypse“

Das Erinnerungsmal für den Seligen Karl Leisner in Kleve

Idee und frühe Skizzen

„Außensicht“ - „Innenschau“

„Auf der Suche nach dem Bild des Seligen Märtyrers Karl Leisner“

„Arbeitsskizzen“

Die Arbeit an Büste und Stele in Ton und Wachs

Vom Urmodell der Büste und Stele zum Bronzeguss

Das Werk im Glanz der gereinigten Bronze und nach der Patinierung

Das Erinnerungsmal am Ort des Gedenkens und Mahnens

Anmerkungen

Literatur in Auswahl Abbildungsnachweis

Der Selige Karl Leisner Lebensdaten

Dank Bildhauer und Verfasser

Förderer des Erinnerungsmals für den Seligen Karl Leisner

Das Bild der Titelseite und das Inhaltsverzeichnis wecken sicherlich Ihre Neugier.

Unser Diözesanbischof Herr Dr. Felix Genn unterstützt die Arbeit des IKLK e.V. seit jeher und hat das Geleitwort für die Dokumentation geschrieben.

Das Präsidium des IKLK e.V. bittet Sie daher, liebe Freunde und Förderer des IKLK e.V., das Buch zu bestellen, oder auch um eine Spende, damit auch das Buchprojekt zum Karl-Leisner-Erinnerungsmal ein Erfolg wird.

Der IX. Zwischenbericht wird Sie vom Abschluss des Projekts informieren.

Mit herzlichen Grüßen für das Präsidium des IKLK e.V.

Monika Kaiser-Haas
Stephan Rintelen
Renate Heming
Propst Johannes Mecking
Propst Klaus Wittke

Vizepräsidentin des IKLK
Diakon und Sekretär des IKLK
Schatzmeisterin des IKLK
Propsteigemeinde St. Mariä Himmelfahrt Kleve, geb. Mitglied des IKLK e.V.
Propsteigemeinde St. Viktor Xanten, geb. Mitglied des IKLK e.V.

Ansprechpartner

Geschäftsstelle IKLK e.V.:

BUCHBESTELLUNG

Stephan Rintelen
D- 47533 Kleve Wasserstraße 1
Telefon: +49 2821 - 92595 Telefax: +49 2821 – 980331
E-Mail: info@karl-leisner.de
Internet: www.karl-leisner.de

Monika Kaiser-Haas
D- 48 165 Münster Am Hagen 32
E-Mail: kaiserhaas@googlemail.com

Bank

Bankleitzahl
Kontonummer
IBAN
SWIFT- BIC

SPENDEN

Sparkasse Kleve
324 500 00
502 83 78
DE 63 32 45 0000 0005 028378
WELADED1KLE

Eine bildreiche Dokumentation der Entstehung dieses Bildwerkes



NEU

- **Kenntnisreiche Dokumentation der Werke des renommierten Bildhauers Bert Gerresheim, die den Seligen Karl Leisner (1915–1945) darstellen**
- **Mit eingehender Wiedergabe der Entstehungsgeschichte des neuen Erinnerungsmals in Leisners Heimatstadt Kleve**
- **Über 100 aufschlussreiche Farbbilder**

Wilfried Hansmann

Der Selige Karl Leisner

Das Erinnerungsmal in Kleve und verwandte Bildwerke von Bert Gerresheim

ca. 160 Seiten | gebunden | mit zahlreichen Farbfotos | 24,5 x 24,5 cm

€ [D] 19,95 | € [A] 20,60

ISBN 978-3-7666-2182-5



9 783766 621825

Erscheint: September 2015

Der Bildhauer Bert Gerresheim hat dem Seligen Karl Leisner (1915–1945) in faszinierenden Plastiken Gestalt verliehen, jüngst im Erinnerungsmal vor der Stifts- und Propsteikirche in Kleve, wo Karl Leisner seine gesamte Schulzeit verbrachte. Der Band, den der Internationale Karl-Leisner-Kreis (IKLK) herausgibt, dokumentiert in zahlreichen Farbbildern und deutenden Texten diese Skulpturen von Bert Gerresheim und beleuchtet dabei insbesondere auch die eindrucksvolle Entstehungsgeschichte des Erinnerungsmals in Kleve. Vorangestellt ist ein Lebensbild des großen Glaubenszeugen vom Niederrhein in Selbstzeugnissen und Zeugnissen von Wegbegleitern.

Wilfried Hansmann, Dr. phil., geboren 1940; Studium der Kunstgeschichte, Germanistik, Geschichte und Volkskunde; langjährige Tätigkeit im Amt für Denkmalpflege im Rheinland, daneben Lehraufträge für Kunstgeschichte an der Universität Bonn; 2006 Verleihung des Professorentitels durch die Landesregierung von Nordrhein-Westfalen; zahlreiche Veröffentlichungen

Bert Gerresheim, geboren 1935, Studium an der Kunstakademie in Düsseldorf, Studium der Kunstgeschichte, Archäologie und Germanistik in Köln; zahlreiche Preise und Auszeichnungen; Ausstellungen sowie Gestaltung von Denkmälern und Plastiken im In- und Ausland; lebt und arbeitet in Düsseldorf